Wie beschreibe ich diese körperliche Reaktion?

Hallo NIR,

nothingisreal hat Folgendes geschrieben: Und wenn du ihre Gedanken beschreibst?

»Dass du ne schwarze Missgeburt bist.«
Alter, geht's noch?/Wow!/Miststück!/etc. (Was immer zu deiner Person passt.) »Und warum heute noch?«
»Warste schon immer. Und jetzt haste mein Haus verkauft.«
»Hab ich dir vorher gesagt. Oma, ich hatte nen echt langen Tag.«

Das finde ich stärker als eine körperliche Reaktion. (Bei meinem Satz ist zum Beispiel "sie" eine Nebenfigur, die beobachtet wird. Du kannst den Ich-Erzähler ausnutzen.)

Dein Vorschlag, die Gedanken zu beschreiben, gefällt mir sehr gut. Danke!

Ich denke, ich werde das **"Wow!"** übernehmen, weil es gut zu der Protagonistin passt, muss aber erstmal schauen, wie es sich in den Rest der Erzählung einfügt, weil ich bis dato keinerlei Gedanken ausdrücke.

Was die verdutzte Reaktion mit Kopf angeht, hab ich noch einen weiteren guten Tipp von Klemens bekommen - ein schlichtes:
"Er/Sie bewegte den Kopf (leicht) zurück"

LG,
Seraiya

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de